

Channeling Oktober 2026



Liebe Freunde der monatlichen Botschaften!

„Nichts ist so wie es scheint“, ist eines meiner Lieblingszitate der Wesenheit KRYON. Und wenn man sich hin und wieder auf die Medienbotschaften (Zeitungen, Fernsehen) einlässt, bekommt man tatsächlich die Idee: Es ist wirklich nichts wie es scheint, weil sich u.a. so viel widerspricht. Es folgt keiner tieferen Logik. Und unsere innere Stimme gibt uns auch kein Nicken. Wir stellen immer mehr infrage, was im Außen so erscheint als ob... Unsere innere Wahrheit geht damit nicht konform. Was uns wirklich ermuntern sollte, dem inneren Navigator mehr zu vertrauen, auch bei täglichen scheinbaren Kleinigkeiten. Denn auch diese inspirieren unsere Realität, das, was wir ausdrücken. In diesem Sinne, viel Freude mit Michael und einem dicken Energiepaket, das er mitbringt.

Herzlich
Barbara Bessen

*

Michael - Channeling Oktober 2026
„Der spirituelle Krieg der Welten!“

Ich Bin Michael, ein Engel der alten Zeiten. Bin ich real? Gibt es mich wirklich? Das darfst du dich fragen. Du solltest nicht alles glauben und als Wahrheit annehmen, das geschrieben steht. Prüfe es in deinem Herzen. In alten Texten sind wir als Engel mit Flügeln und einer kräftigen äußeren Gestalt dargestellt. Malereien, die vermittelten, wir seien die Helfer, gar Retter und Richter über alles, was nicht gut ist. Doch die Frage, die sich heute ein jeder von euch stellen darf, ist: Was ist gut? Und ist gut das, was erstrebenswert ist? Vielleicht zuckt in dir etwas zusammen bei diesen Gedankengängen. Oder ein Teil von dir nickt, weil du bereits erkanntest, nur ein guter Mensch zu sein, ist nicht erstrebenswert bzw. der Sinn der menschlichen Erfahrungen. Sich nur dem Guten zuzuwenden, ist nicht das, was die Schöpfung anstrebt. Alte Mystiker

wussten, dass es der Weg der Mitte ist, die Erkenntnis und Weisheit mit sich bringen.

Heute seht ihr im Außen, dass es Handlungen von bekannten und geehrten Menschen gibt, die Dinge tun, die nicht als gut gelten. Warum ist das so? Weil manchmal Wege gegangen werden müssen oder sollten, die etwas bewegen, dass letztlich in einer Ausgewogenheit mündet. Nichts ist tatsächlich so, wie es scheint.

Es ist wie dein Höheres Selbst in dir: In anderen Schichten oder Ebenen der Schöpfung ist aus einer weisheitlichen Sicht erkennbar, dass Wege, Gedanken und Taten einen Gang symbolisieren, der, wenn auch langwierig in Ganzheitlichkeit endet. So, wie du jetzt deinen Weg in deiner vermeintlichen Realität gehst, die nicht unbedingt deinem Guten dient. Schau dich an: Wo machst du Kompromisse? Wo akzeptierst du Meinungen, Taten von anderen (auch an dir), die eigentlich deiner inneren Wahrheit entgegenwirken. Aber mit deinem höheren Blick erkennst du die Umstände eines Weges, vielleicht mit Windungen und Kurven, die letztlich in einem ausgeglichenen Ziel enden. Damit will ich vermitteln, dass es nicht nur das Gute und Böse gibt bzw. es möglicherweise ein anderes Kleid übergestülpt hat, um zu spielen. Um dieses Lernspiel-Feld zu bedienen.

Ich sehe deine Gedanken, die mir vermitteln, dass Kriege keine Spiele sind. Ich widerspreche dir. Es sind Spiele. Es sind Geschehnisse, die dazu dienen, die Bereiche von Gut und Böse zu verzerren. Wenn ein Soldat jemanden tötet im Namen des „Vaterlandes“ oder um dem bösen Feind Einhalt zu gebieten, scheint es legitim. Wenn dein Nachbar jemandem Schaden zufügt, weil es vielleicht nicht gewollt, aber aus bestimmten Umständen geschah, ist es böse und muss geahndet werden. Woher weißt du, dass das, das im Außen nach Unrecht, Kriegstreibereien aussieht, nicht vielleicht auch einem anderen Sinn dient? Vielleicht ist es, wie auf einem Schachbrett? Ein Zug sieht oft nach einem Fehlzug aus, aber letztlich war der, der ihn tat klug und weitsichtig.

Damit möchte ich nicht all das, das auf der Erde gerade nach Krieg und Unrecht, Gewalt und Missbrauch aussieht, verteidigen. Doch ich sehe alles mit einem höheren Blick. Ich sehe die Wesen, die als Dunkle das Feld bespielen, die in einigen Jahren ihr Kleid ablegen. Das darunter blendet ist gleißendes Licht. Ich bin mir bewusst, dass dir diese Sichtweise nicht hilfreich erscheint. Aber wie willst du einen spirituellen Krieg, der seit vielen tausend Jahren auf diesem Planeten agiert, sonst erklären? Ihr bekommt informativ seit einigen Jahren Wissen zugespielt, dass erklärt, warum wie was hier seit unendlich langer Zeit gelenkt wird, wer die Spiel-Zepter in der Hand hält, welche davon sichtbar sind, welche nicht. Manches kommt zu euch als fantastische Geschichten und visuellen Möglichkeiten. In diese auch so ver-rückten Erzählungen taucht ihr ein und denkt: Es sei fiktiv, märchenhaft und sehr unwahrscheinlich. Doch, es ist real. Sehr real. Der Krieg der Welten findet seit Äonen statt.

Nun kannst du dich fragen, warum denn die so oft beschriebenen Konzile, geistige Gemeinschaften, Konföderationen nicht eingreifen? Vielleicht, weil mit

einem höheren Blick geguckt werden muss. Die Erde ist zwar ein besonderer Planet mit der Möglichkeit, tief in das Dunkle und Lichte einzutauchen, um Erfahrungen jeglicher Couleur zu sammeln. Aber die Erde ist nicht das Zentrum der Beeinflussung. Viele anderen Systeme und Planeten sind infiltriert, sind belagert, beeinflusst und manipuliert. Die Frage ist, was wird wie erreicht, wenn man weitblickend handeln will. Dieser spirituelle Krieg dauert Jahrtausende an. Die gute Nachricht ist, dass seit circa 10 Jahren eine Einigung erreicht ist. Ich darf sagen, wir haben diplomatisch verhandelt und gewisse taktische Lösungen erreicht. Das Hauptteam, das für euch nicht sichtbare, ist weitergezogen in ein anderes Gebiet dieser Galaxie, ein Schutzgebiet für eigene Entwicklung. Wie immer du dies verstehen magst. Warum man diese Wesen, die eigene Interessen vertreten, nicht die Daseinsberechtigung entzog, ist eine Entscheidung des hohen Rates dieser Galaxie. Weitere Erfahrungen, auch in dieser Richtung dürfen gemacht werden. Dies scheint für den menschlichen Verstand wenig nachvollziehbar.

So ist die höchste Prämisse allen Lebens die Entwicklung. So könnte man diese aufgesetzte Spielscheibe der 3. Dimension inklusive der Reinkarnationen als etwas sehen, dass höchst manipulativ, beeinflussend, moralisch unvertretbar ist. Oder man erklärt dies als eine Art Schule. Dazu neigen viele der alten Mystiker. Eine Schule, die lehrt, wie man Erfahrungen in der tiefen Dualität macht und wie man sich langsam aus der Amnesie - wie ein Phönix aus der Asche - herausbewegt.

Schaue in dein Herz und fühle, welche Sichtweise du bevorzugst.

Wichtig wäre jetzt, all diese äußeren, oft höchst brisanten Informationen, die dir serviert werden, durch welches Medium, welchen Kreis auch immer, mit dir selbst zu prüfen. Wir können dies nicht oft genug vermitteln:

Ob es überall auf diesem herrlichen Planeten die Kriege in der Form gibt, wie es vermittelt wird, ist fraglich bzw. mit deinem Herz prüfbar. Vielleicht ist es nicht so, vielleicht nur ansatzweise. Wer oder was hat einen Vorteil von all diesen Feld-Spielen und warum? Was macht es mit dir, diese Informationen in dein Feld zu lassen?

Das, was hier auf, in und um diesen Planeten in diesem künstlich gesetzten Spielfeld geschieht, ist gezielt platziert. Hier geht es um einen Krieg, einen Informationskrieg. Die Kriegsmaterialien sind weniger Panzer etc. Es wird mit Informationen Krieg geführt. Die Frage ist: Wie viele Menschen glauben all das Angebotene und sind tief involviert?

Die nächste Frage wäre: Kann man hier dauerhaften Frieden erzielen? Wenn ja, wie? Indem die Informationen als falsch oder unzureichend erkannt werden.

Doch, wie geschieht dies? Wenn das eine Thema geklärt ist, kommt das nächste. Das ist vielleicht auch manipuliert. Wie will der Mensch mit seinem begrenzten Bewusstsein, dies ändern? Wenn man sich in dem Feld, in dem gespielt wird damit beschäftigt, ist es wieder etwas, das im Feld agiert und wahrscheinlich wieder mit anderen Informationen bombardiert und verändert wird. Es ist wie eine Matrix in einer Matrix. Das sieht man deutlich an den sogenannten spirituellen

Kanälen. Es ist ein ständiges Infiltrieren der Informationsfelder. Das kannst du selbst beobachten, auch wie es dich beeinflusst..

Die große Frage wäre demnach: Wie kommen Reinigung, Klärung und eine sanftere Dualität ins äußere Spielfeld?

Meine Antwort, die dir vielleicht nicht gefällt: Es ist schwierig. Es braucht ganzheitlich wirkende Unterstützung. Und, es benötigt Eigenverantwortlichkeit. Ein paar aus meiner Sicht wichtigen Punkte:

Erstens: Es braucht die Stärke von Gaia, diesem wunderbaren Wesen, dass sich für all das vor langer Zeit zur Verfügung gestellt hat. Sie löst sich seit Jahren von astralen Prägungen, die u.a. auch mit menschlichen Inkarnationen in Verbindung stehen. Gaia reinigt sich.

Zweitens: Immer dann, wenn ein Zyklus endet, und ein neuer Schritt eingeleitet wird, dass seit 1987 durch die Harmonische Konvergenz bekannt ist, kommen hochschwingende geistige Instanzen und begleiten Sonnensysteme und Planeten auf den neuen Weg.

Drittens: Die Erde löst sich von ihrer drittdimensionalen Haut, dass ist der Prozess, in dem sie sich befindet. Das Spielfeld hat bereits Risse, die wahre Göttliche Matrix wird sichtbar. Das Erdmagnetfeld verringert sich, andere Informationsfelder strömen Richtung Erde. Das ist es, das jetzt stärker Fahrt aufnimmt.

Viertens: Das, was du bist, ein hochschwingendes Lichtwesen mit einer Erderfahrung, kommt näher an das heran, was es wirklich ist. Das bedeutet, der Informationskrieg nimmt auch hier Fahrt auf, aber du selbst spürst eine tiefe, wahre Aufforderung, dieses Erdenleben mit deinem Herzen und deinem höheren Verstand, dem Geist zu gestalten.

Fünftens: Der Krieg findet in jedem lichtvollen Wesen, welches in einem Erdenkleid hier agiert, statt. Du bist dabei, in dir deine Erfahrungen zu glätten, alte Muster zu erkennen und deinem Höheren Selbst zu gestatten, die Kriegsstruktur abzulegen. All das, das in den letzten Tausenden Jahren hier als Basis für Erfahrungen diente, löst sich auf. Das Leid, die Enge der Dualität erfahren eine Verlichtung. Das ist genau das, worin du involviert bist. Manchmal geht es dir gut damit, du fühlst dich freier, mal hängst du fest in alten Strukturen, die dich zäh halten wollen. Das liegt daran, dass die andere Seite, so will ich sie nennen, noch mal ein bisschen zulegt. Die Informationsschübe sind verstärkt, sodass du dich überfordert fühlst oder müde oder keine innere Führung verspürst.

Sechstens: Heilung geschieht durch Loslassen. Versuche, dein Welt- und Lebensbild zu entzerren. Es gibt keine Vorgaben, wie du zu leben hast. Es sind alles Informationen, die eingespeist werden. Du wurdest dazu erzogen, es so oder so in deinem Leben zu gestalten. Doch was wäre, wenn du all das überprüfst und ggf. loslässt und neu startest. Wie ein Reset nebst Neustart. Das mag verrückt klingen. Aber wer oder was will einem lichtvollen Göttlichen Schöpferwesen vorschreiben, wie etwas zu sein hat?! Wenn dies ein Planet mit intensiven Erfahrungen ist, ob als Schule gesehen oder nicht, dann kannst du

starten, dein Göttliches Abitur anzuvisieren. Lege deine Häutungen ab und breite deine geistigen Flügel aus. Ich weiß, wovon ich spreche. Es gibt keinen Richter, keinen Wächter der Matrix. Es sei denn, du denkst, dass es so ist. Auch das berühmte Karma unterliegt diesen Vorstellungen.

Flieg du Göttliches Wesen. Worauf wartest du? Ich begleite dich gern auf deinem Flug.

Ich bin Michael

Büro Barbara Bessen, Großer Burstah 44, 20457 Hamburg
info@barbara-bessen.com www.barbara-bessen.com